

Einladung

Autorenlesung mit Artur Becker

„Der Lippenstift meiner Mutter“

Mittwoch, 16. November 2011, 19.30 Uhr,

**Stadtbibliothek Gütersloh GmbH, Blessenstätte 1
33330 Gütersloh**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bildungswerk Dortmund der Konrad-Adenauer-Stiftung und ihre Kooperationspartner laden Sie sehr herzlich zu der Lesung mit anschließendem Gedankenaustausch ein.



Artur Becker wurde 1968 in Bartoszyce, einer Kleinstadt in Warmia und Masuren geboren. Die Mutter seines Vaters war Deutsche. Von ihr und ihren Bekannten hat er als Kind etwas Deutsch gelernt; er hat sich die Sprache später auf dem Verdener Gymnasium und während seines Studiums hart erarbeitet. Seine Eltern sind aus politischen und finanziellen Gründen 1984 als Spätaussiedler nach Deutschland gekommen. Becker selbst musste noch mehrere Monate lang auf seinen Pass warten. Als er 15 Jahre alt war, wurden einige seiner Gedichte in polnischer Sprache in einer Zeitung veröffentlicht. 1989 entschied er sich, nicht mehr in seiner polnischen Muttersprache zu schreiben, sondern in der Sprache seines Gastlandes Deutschland. Und doch will er nicht als deutscher Autor gelten, sondern als polnischer, der in Deutschland lebt: ein polnischer Schriftsteller deutscher Sprache. Der überzeugte Europäer Artur Becker erhielt zahlreiche Stipendien und hat mehrere Preise gewonnen.

Sein neuestes Werk „Der Lippenstift meiner Mutter“ spielt in den frühen 1980er Jahren in der polnischen Kleinstadt Dolina Róż, im nordöstlichen Zipfel Polens. Es herrscht die Zeit des Kriegsrechts, die Opposition wird unterdrückt und die Wirtschaft leidet stark. Im Zusammenleben von Polen, Deutschen, Ukrainern und Juden gibt es viele soziale Reibungsflächen. Insofern ist sein Buch ein politischer Roman und gleichzeitig ein europäischer Roman, der wohl bislang beste aus seiner Feder.



StadtBibliothek Gütersloh
DIE GANZE WELT IN EINEM HAUS



Westfälisches Forum
für Kultur und Bildung e.V.

Veranstaltungshinweise:

Bitte melden Sie sich per Fax, Email oder Telefon an. Gerne können Sie weitere Interessierte mitbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei.